

08.05.2019 – 11:00 Uhr

TeamBank setzt Wachstumskurs in Österreich auch 2018 fort

Nürnberg (ots) -

- Marktanteile des fairen Credit gegenüber dem Vorjahr weiter gesteigert
- Aktuell kooperieren 117 Banken mit der TeamBank AG in Österreich
- Auch für das laufende Jahr erwartet die TeamBank kräftiges Wachstum

Die TeamBank AG, Kompetenzzentrum für Liquiditätsmanagement der Genossenschaftsbanken, ist auch im Geschäftsjahr 2018 weiter nachhaltig und profitabel gewachsen. In Österreich konnte die TeamBank im vergangenen Geschäftsjahr mit einem Bestandswachstum von 22,9 Prozent auf 761,9 Millionen Euro die Begeisterung bei ihren Kunden und Partnerbanken deutlich steigern. Die Anzahl der Kunden stieg in Österreich um 14,3 Prozent auf 64.000. Die dynamische Entwicklung der TeamBank auf dem österreichischen Markt in den letzten Jahren wird auch durch das Wachstum der Marktanteile deutlich. So erreicht der faire Credit im Jahr 2018 einen Anteil von 5,9 Prozent am Markt für Ratenkredite (im Vorjahr 4,6 Prozent). Aktuell kooperieren insgesamt 117 Banken in Österreich mit der TeamBank, davon kamen 21 in 2018 hinzu (Stand 31.12.2018). Die TeamBank arbeitet mit Raiffeisenbanken aus nahezu allen Bundesländern und mit allen Volksbanken zusammen.

Insgesamt lag der Ratenkreditbestand der TeamBank AG zum 31. Dezember 2018 bei 8,2 Milliarden Euro (+6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Die Anzahl der Kunden stieg in Deutschland und Österreich im Vorjahresvergleich um 5,2 Prozent weiter auf 877.000. Die Entwicklung auf dem österreichischen Markt hat einen wesentlichen Beitrag zum positiven Ergebnis der TeamBank AG im Jahr 2018 geleistet.

Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2018 wird auch durch das solide Betriebsergebnis vor Steuern in Höhe von 144,6 Millionen Euro reflektiert (alle Zahlen nach IFRS)*. Durch die weiterhin solide Bestands- und Risikoentwicklung ist die Risikovorsorge um 0,4 Prozent auf 70,3 Millionen Euro gesunken. Wachstumsbedingt hat sich der Verwaltungsaufwand aufgrund höherer Aufwendungen für Personal, IT und Werbung im Berichtsjahr erwartungsgemäß um 3,9 Prozent auf 221,9 Millionen Euro erhöht (alle Zahlen in diesem Absatz bezogen auf Deutschland und Österreich). Darin spiegeln sich insbesondere gezielte Investitionen in die Bereiche Data Analytics und Informationstechnologie wider.

Die Cost-Income-Ratio befindet sich mit 50,8 Prozent auf weiterhin stabilem Niveau. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Prozent auf 8,5 Milliarden Euro.

"Als Kompetenzzentrum für modernes Liquiditätsmanagement ist es seit über 15 Jahren unser großes Anliegen, im Schulterschluss mit unseren Partnern - den Genossenschaftsbanken - gemeinsam nachhaltig und profitabel zu wachsen. Daher freut es uns besonders, dass wir im vergangenen Geschäftsjahr in Österreich die Summe unserer Provisionszahlungen noch einmal deutlich steigern konnten", erläutert Frank Mühlbauer, Vorstandsvorsitzender der TeamBank AG.

Im Berichtsjahr wurden an die Partnerbanken in Österreich 31,3 Millionen Euro (+14,7 Prozent) an Provisionen ausgeschüttet.

Convenience durch exzellenten Service als Erfolgsfaktor

Die TeamBank differenziert sich im Wettbewerb durch ein attraktives Produktangebot mit überdurchschnittlichem Service. Sie schafft herausragende Erlebnisse für Kunden, ohne dass sie von den komplexen "Backstage-Prozessen" etwas bemerken. Dies wird durch die immer bessere Funktionsfähigkeit des Ökosystems für Liquiditätsmanagement unterstrichen. Die miteinander vernetzten Produkte und Services bieten dem Kunden ein unbeschwertes Nutzungserlebnis, gleich welchen Weg der Beratung er wählt. "Die Währung der Zukunft ist Convenience und hier setzen wir an. Dabei hat verantwortungsvolles Handeln erste Priorität, denn dies liegt in unserer DNA", so Frank Mühlbauer.

Im Rahmen dessen wurde auch die Finanzreserve weiterentwickelt, welche durch eine Laufzeitverlängerung und der Möglichkeit des Direktabrufs im Kundenportal weiter optimiert wurde. In 2018 konnte das Neugeschäft der Finanzreserve in Deutschland und Österreich gegenüber dem Vorjahr um 29,2 Prozent gesteigert werden. Die

Finanzreserve konnte im Geschäftsjahr 2018 gut 12 Prozent des gesamten Neugeschäfts auf sich verbuchen. Mittlerweile erledigen die Kunden rund ein Drittel aller Bestandsservices selbstständig im Kundenportal.

Spätestens ab dem 3. Quartal 2019 möchte die TeamBank Instant Payments in Deutschland und auch in Österreich einführen. Damit können bereits innerhalb weniger Sekunden Auszahlungen auf die Konten der Kunden durchgeführt werden.

Kurzprofil:

Die TeamBank AG ist mit dem fairen Credit das Kompetenzzentrum für modernes Liquiditätsmanagement in Österreich. Durch die Bereitstellung und Vernetzung innovativer Produkte und Services erhalten die Kunden einfach, überall und zu jeder Zeit Zugang zu Liquidität. Die TeamBank, mit Sitz in Nürnberg, ist ein Unternehmen der deutschen genossenschaftlichen DZ BANK Gruppe und seit dem Jahr 2008 auf dem österreichischen Markt aktiv.

Die Pressemitteilung inklusive ausführlicher Zahlentabelle finden Sie hier:

<https://www.teambank.at/medien/presse/>

*Als Tochterunternehmen der DZ BANK Gruppe stellen die Kennzahlen die Segmentberichterstattung der DZ BANK dar. Aufgrund einer Harmonisierung der Finanzkommunikation innerhalb der Gruppe beziehen sich diese Zahlen erstmalig auf das geprüfte IFRS- und nicht wie in den letzten Jahren auf das HGB-Zahlenwerk.

Kontakt:

Andrea Brinkmann

T: +49 (0) 911 / 53 90-38 04

F: +49 (0) 911 / 53 90-10 38

E: presse@teambank.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060734/100827778> abgerufen werden.